

04.05.2009 16:26 UHR

Drucken | Versenden | Bookmarken

WÜRZBURG**45 000 Euro für Jugendhilfen aller Art**

Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung unterstützt 2009 sechs Projekte

Die „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ hat sich etabliert. Von der VR-Bank Ende 2006 mit einem Kapitalstock von einer halben Million Euro ins Leben gerufen, hat sich das Kapital dank Spendern und Stiftern auf mittlerweile 1,2 Millionen Euro erhöht.



Damit konnte die Stiftung nach 2008 zum zweiten Mal sechs regionale wie gemeinnützige Projekte mit 45 000 Euro aus Spenden und Zinserlösen unterstützen.

Den Grundgedanken der Bürgerstiftung fasste Stiftungs- und Bankvorstand Joachim Erhard bei der symbolischen Scheckübergabe zusammen:

„Für die Bürger in der Region etwas Gutes tun.“ Vor allem die Bereiche Bildung, Erziehung und Jugendhilfe sollen gefördert werden. Das aktuelle Motto lautet „Jugend in allen Facetten“.

Bei der Auswahl der Projekte habe man nämlich festgestellt, dass alle im Zusammenhang mit Jugendlichen stehen, erläuterte Erhard.

Wie im Vorjahr war der Spendentopf „überzeichnet“. Aus 21 Anträgen wurden sechs Projekte ausgewählt, nicht zuletzt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Über die Hälfte der Fördersumme, 25 000 Euro, erhält der CVJM Würzburg. Dieser bringt derzeit sein fast 40 Jahre altes Freizeitzentrum in Münchsteinach bei Bad Windsheim mit elf neuen „Steigerwaldhäusern“ auf Vordermann.

Jedes der Holzhäuser mit jeweils zehn Betten kostet 25 000 Euro. „Da sind wir für die Unterstützung riesig dankbar“, freute sich Otmar Strauß, Leitender Referent des CVJM.

6000 Euro bekommt das Therapeutische Heim St. Joseph in der Zellerau zur Errichtung eines Jugendcafés.

„Das ist ein Baustein für qualifiziertes Arbeiten“, sagte Leiter Dr. Norbert Beck. Die Einrichtung in der Zellerau betreut...

| 1 | **2** | >>

04.05.2009 16:26 UHR

Drucken | Versenden | Bookmarken

WÜRZBURG

45 000 Euro für Jugendhilfen aller Art

Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung unterstützt 2009 sechs Projekte

Die „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ hat sich etabliert. Von der VR-Bank Ende 2006 mit einem Kapitalstock von einer halben Million Euro ins Leben gerufen, hat sich das Kapital dank Spendern und Stiftern auf mittlerweile 1,2 Millionen Euro erhöht.

...stationär verhaltensauffällige und psychisch kranke Kinder und Jugendliche.

„Wir wollen sie auf den Weg in die Normalität bringen und die Eigenverantwortung fördern“, so Beck. Das Jugendcafé diene auch dazu, die Jugendlichen aus ihrer häufig sozialen Isolierung zu holen.

Passend zum Internationalen Jahr der Astronomie baut das Naturwissenschaftliche Labor am Friedrich-Koenig-Gymnasium seit vergangenem August in Hettstadt eine Schulsternwarte.

Kostenpunkt: 137 000 Euro. Auch die Schüler bauen eifrig mit, berichtete Christian Lorey, Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Labors.

Trotzdem klafft eine Finanzierungslücke, die durch 5000 Euro aus der Bürgerstiftung verkleinert wird. Die Sternwarte soll im Herbst im Betrieb gehen und auch von anderen Schulen genutzt werden können.

Für 4000 Euro aus der Bürgerstiftung wird das Caritas-Projekt „mindzone“, eine Initiative für drogenfreies Feiern, Pavillons anschaffen.

Denn wie Projektleiter Bastian Dieblich erläuterte, arbeitet das 12-köpfige Team häufig im Freien bei Festivals. „mindzone“ kämpft seit fünf Jahren gegen gegen Alkohol- und Drogensucht bei Jugendlichen.

Die direkte Ansprache suchen die mindzone-Mitarbeiter vor allem in Diskotheken und Großveranstaltungen.

Frauke Pfeuffer initiierte das Projekt „Kinder brauchen Farbe im Leben“. Die Produktdesignerin malt einmal pro Woche mit kranken Kindern in den Uni-Kinderkliniken und in der Mönchbergklinik.

Für diese Arbeit wurde sie im vergangenen von der Bürgerstiftung unterstützt. In diesem Jahr erhält sie 3000 Euro, um mit Kindern für Kinder, die ihre Betten nicht verlassen können, ein Malbuch zu gestalten.

Bei „Tatfunk“ erarbeiten Schüler am Deutschhaus-Gymnasium seit fünf Jahren Radiosendungen, die zum Teil auch schon im Bayerischen Rundfunk (BR) zu hören waren, wie Projektleiter Heinz Sonnleitner berichtete.

Die Anleitung zum Radiojournalismus gibt den Schülern ein BR-Reporter. Mit 2000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung das Projekt.

Daten & Fakten

Bürgerstiftung Die Bürgerstiftung wurde 2006 von der VR-Bank ins Leben gerufen. Sie fördert vor allem Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Umwelt- und Naturschutz, Behinderten-, Alten und Jugendhilfe sowie Wissenschaft und Forschung.

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist VR-Bankvorstand Rainer Wiederer, Vorsitzender des Kuratoriums Walter Stoy, Ehrenpräsident der Handwerkskammer.